

Oktoberrevolution — Beginn einer neuen Epoche*)

Die Große Sozialistische Oktoberrevolution war der erste siegreiche Akt der sozialistischen Weltrevolution, sie öffnete das Tor zum Sozialismus und leitete eine neue Ära in der Menschheitsgeschichte ein. Durch sie wurde zum erstenmal die Herrschaft der Ausbeuter gebrochen und in ihrem Ergebnis die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen in einem Land der Erde beseitigt.

Mit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution begann die Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus, ihre grundlegenden Erfahrungen und Lehren tragen allgemeingültigen Charakter. Durch ihre schöpferische Anwendung entstand das sozialistische Weltsystem, die Hauptkraft des revolutionären Weltprozesses.

Sozialismus bestimmt das Weltgeschehen

Die bedeutendste Veränderung, die mit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution eingeleitet wurde, besteht darin, daß der Sozialismus dem Imperialismus nicht mehr nur als Ideologie und als eine revolutionäre Bewegung unterdrückter Massen gegenüber-

Die sozialistischen Bruderländer erbauen mit der Sowjetunion an der Spitze erfolgreich den Sozialismus und Kommunismus. Seit dem Roten Oktober haben sich die Bedingungen des Kampfes der Werktätigen der ganzen Welt für ihre Befreiung grundlegend verändert. Der ungeteilten Herrschaft des Imperialismus wurde ein Ende gesetzt, und die allgemeine Krise des Kapitalismus wurde vor aller Welt noch sichtbarer. Der geschichtliche Verlauf und der internationale Klassenkampf seit der Oktoberrevolution haben der Partei Lenins, der KPdSU, und der Sowjetunion objektiv die Rolle des Bannerträgers des menschlichen Fortschritts, der Avantgarde der revolutionären Umgestaltung und Erneuerung der Welt zugewiesen.

steht. 1917 errichteten auf einem Sechstel der Erde die Arbeiter und Bauern ihre politische Herrschaft. Kein einziger der zahlreichen Versuche des Imperialismus, den Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus in der Welt aufzuhalten oder gar rückgängig zu machen, gelang.

Der reale Sozialismus, der heute auf einem Drittel der Erde

mächtig ist, wurde zur weltbestimmenden Kraft. Mehr als 33 Prozent der Industrieproduktion der Welt werden heute von den Staaten des RGW produziert.

Mit jedem Tag wird immer deutlicher, daß die Stärke und Ausstrahlungskraft der Sowjetunion, die wachsende Einheit und Geschlossenheit unserer sozialistischen Staatengemeinschaft der entscheidende Faktor für die Lösung grundlegender internationaler Probleme geworden ist.

Im Ergebnis der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution entstand die Sowjetunion, die als Pionier des Menschheitsfortschritts den Weg zum Sozialismus und zum Frieden bahnte. „Die Sowjetunion wurde zum Leitstern für die gesamte Menschheit. Als sie gebildet wurde, war sie Hoffnung der Kommunisten, der Revolutionäre und aller klassenbewußten Arbeiter der Welt. Sie war Beispiel und Gewißheit des Sieges im Kampf für eine neue Welt. So ist es bis in unsere Zeit, und so wird es immer sein.“¹⁾

In den 56 Jahren seit der Oktoberrevolution hat sich die Welt von Grund auf verändert. Ohne die Sowjetunion oder gar gegen sie kann heute kein weltpolitisches Problem gelöst werden. Die um die Sowjetunion zusammengeschlossenen sozialistischen Staaten haben den Wirkungsradius des Imperialismus entscheidend eingeschränkt, die historische Initiative wurde ihm endgültig aus der Hand genommen.

„Vor dem Hintergrund der von Widersprüchen und Krisen er-

*) Für die Teilnehmer der Seminare zum Studium des wissenschaftlichen Kommunismus, Thema 3.